

RECHENSCHAFTSBERICHT
CONSTANTIA MULTI INVEST 39
MITEIGENTUMSFONDS GEMÄSS §166 INVFG 2011
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR VOM
1. JANUAR 2024 BIS
31. DEZEMBER 2024

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsrat

Dr. Mathias Bauer, Vorsitzender
Mag. Dieter Rom, Vorsitzender Stellvertreter
Mag. Markus Wiedemann
Mag. (FH) Katrin Pertl
Dipl.-BW (FH) Lars Fuhrmann, MBA

Geschäftsführung

Mag. Peter Reisenhofer, CEO, Sprecher der Geschäftsführung
MMag. Silvia Wagner, CEFA, CFO, stv. Sprecherin der Geschäftsführung
Dipl.-Ing., Dr. Christoph von Bonin, CIO, Geschäftsführer

Staatskommissär

Christian Reininger, MSc (WU)
Mag. Robert Koch (seit 1.2.2025)
MR Mag. Christoph Kreutler, MBA (bis 31.12.2024)

Depotbank

Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG

Bankprüfer

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien

Prüfer des Fonds

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Angaben zur Vergütung¹

zum Geschäftsjahr 2023 der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. („LBI“)²

Gesamtsumme ³ der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) gezahlten – Vergütungen:	EUR 4 380 121,61
davon feste Vergütungen:	EUR 3 894 244,74
davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	EUR 485 876,87
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer), per 31.12.2023 ⁴ :	47 (Vollzeitäquivalent: 41,68)
davon Begünstigte (sogen. „Identified Staff“) ⁵ , per 31.12.2023:	16 (Vollzeitäquivalent: 15,63)
Gesamtsumme ⁶ der Vergütungen an Geschäftsführer:	EUR 815 430,83
Gesamtsumme ⁷ der Vergütungen an (sonstige) Risikoträger (exkl. Geschäftsführer):	EUR 1 534 534,93
Gesamtsumme ⁸ der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR 173 726,49
Gesamtsumme der Vergütungen an „Identified Staff“:	EUR 2 523 692,25
Auszahlung von "carried interests" (Gewinnbeteiligung):	nicht vorgesehen
Ergebnis der Überprüfung des Vergütungsberichts durch den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats, vorgenommen in einer Sitzung am 25. Juni 2024:	keine Unregelmäßigkeiten

Eine Zuweisung bzw. Aufschlüsselung der oben genannten Vergütungen (heruntergebrochen) auf den einzelnen Investmentfonds wird und kann nicht vorgenommen werden.⁹

Die letzte wesentliche Änderung der Vergütungspolitik wurde mit Wirkung 18.4.2024 vorgenommen, die entsprechende aufsichtsrechtliche Anzeige an die österr. Finanzmarktaufsicht erfolgte am 18.3.2024.

Offenlegung, externe Managementgesellschaft:

Die LBI hat für die Portfolioverwaltung des Fonds eine externe Managementgesellschaft im Wege der Delegation/Auslagerung bestellt. Die entsprechenden Vergütungsangaben der externen Managementgesellschaft (Schoeller & Co Bankaktiengesellschaft, Innsbruck) stellen sich wie folgt dar¹⁰:

Kalenderjahr 2023

Gesamtsumme der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) gezahlten – Vergütungen:	EUR 34,667 Mio
davon feste Vergütungen:	88 %
davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	12 %
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung:	keine
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer), per 31.12.2023:	durchschnittlich 350 Personen bzw. 287 Vollzeitäquivalente

¹ Brutto-Jahresbeträge; exklusive Dienstgeberbeiträge; inklusive aller Sachbezüge/Sachzuwendungen

² gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß Anlage I Schema B Ziffer 9 des InvFG 2011

³ inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁴ ohne Karenz (mit Karenz: 48 bzw. Vollzeitäquivalent 42,20)

⁵ Begünstigte gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG bzw. Anlage I Schema B Ziffer 9.1 des InvFG 2011 sind die Geschäftsführer (=Führungskräfte/ Geschäftsleiter), Mitarbeiter des höheren Managements, (sonstige) Risikoträger sowie Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

⁶ inkludiert Zahlungen an Geschäftsführer, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁷ inkludiert Zahlungen an (sonstige) Risikoträger, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁸ inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁹ Art. 107 Abs 3 der delegierten EU-Verordnung Nr. 231/2013

¹⁰ FMA-Schreiben vom 25.8.2021 (GZ FMA-IF25 4000/0034-ASM/2021); Q&A der ESMA [Punkt i; ESMA34-32-352 (Seite 7) und ESMA34-43-392 (Seite 42)]

Grundsätze der Vergütungspolitik: Die Vergütungspolitik der LBI steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der LBI sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden. Die Vergütungspolitik der LBI ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung - insbesondere der variable Gehaltsbestandteil - die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der LBI nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der LBI entspricht. Die Risikostrategie und die risikopolitischen Grundsätze werden von der Geschäftsführung der LBI erarbeitet und mit dem Vergütungsausschuss und Aufsichtsrat abgestimmt. Eine Abstimmung mit dem Operationalem Risikomanagement und Compliance erfolgt ebenfalls. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik auch mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der LBI verwalteten Fonds vereinbar ist.

Grundsätze der variablen Vergütung: Variable Vergütungen ("Bonus" werden ausschließlich entsprechend der internen Richtlinie zur Vergütungspolitik der LBI ausbezahlt. Das System ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet keine Maßnahmen zu ergreifen bzw. wie immer gearteten Aktivitäten zu setzen, die dazu geeignet wären, die vereinbarten Ziele durch das Eingehen eines überproportionalen Risikos zu erreichen bzw. Risiken einzugehen, die sie objektiv betrachtet nicht eingegangen wären, hätte die Vereinbarung über die variable Vergütung nicht bestanden. Zur Feststellung der variablen Vergütung wird grundsätzlich eine Leistungsbewertung auf Mitarbeiterebene vorgenommen, diese erfolgt aber auch unter Einbeziehung des Abteilungs- bzw. Bereichsergebnisses und des Gesamtergebnisses sowie der Risikolage der LBI. Hierbei wird speziell bei der Leistungsbeurteilung der Geschäftsleiter, des höheren Managements, der Risikokäufer bzw. sonstigen Risikokäufer sowie der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (zusammen sogen. „*Identified Staff*“) auf deren Einflussmöglichkeit auf die Abteilungs- und Unternehmensperformance geachtet und diese entsprechend gewichtet. Hierauf wird auch bereits bei der Zielbündeldefinition Rücksicht genommen. Die Zielbündel bestehen aus vom Mitarbeiter beeinflussbaren quantitativen Zielen sowie entsprechenden qualitativen Zielen, wobei das Verhältnis der Ziele zueinander ausgewogen und der Position des Mitarbeiters angemessen gestaltet wird. Können für bestimmte Positionen keine quantitativen Ziele definiert werden, stehen die entsprechenden qualitativen Ziele im Vordergrund. Bei allen Zielbündeln wird neben entsprechenden Ertrags- und Risikozielen, die jedenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein müssen, beachtet, dass auch der Position entsprechende Ziele - wie etwa Compliance-, Qualitäts-, Ausbildungs-, Organisations-, und Dokumentationsziele etc. - enthalten sind.

Folgende Positionen gelten als „*Identified Staff*“:

- Aufsichtsrat
- Geschäftsleitung
- Leitung Compliance
- Leitung Finanzen
- Leitung Interne Revision
- Leitung Recht/Regulatory Management
- Leitung Risikomanagement (Marktfolge und Operationales Risikomanagement)
- Leitung Personal
- Leitung Marketing
- Leitung Operations
- Leitung Fondsadministration (Fondsberichtswesen)
- Chief Investment Officer (CIO)
- Prokurist
- Fonds- und Portfoliomanager
- Leitung Business Intelligence

Bezüglich der Gesamtvergütung stehen die Fixbezüge in einem angemessenen Verhältnis zur variablen Vergütung („in der Folge auch „Bonus“ genannt). Die variable Vergütung ist der Höhe nach beschränkt und beträgt max. 100% des fixen Jahresbezuges.

Die Auszahlung des Bonus an das „Identified Staff“ erfolgt unter Heranziehung einer Erheblichkeitsschwelle. Diese Schwelle wird dann nicht erreicht, wenn die variable Vergütung unter 1/3 des jeweiligen Jahresgehalts¹¹ liegt und EUR 50.000, -- nicht überschreitet. Bei der variablen Vergütung an das „Identified Staff“ wird daher folgende Unterscheidung getroffen:

- Liegt die variable Vergütung unter genannter Erheblichkeitsschwelle, wird der Bonus zu 100% in bar und sofort in vollem Umfang ausbezahlt.
- Liegt die variable Vergütung über genannter Erheblichkeitsschwelle, so besteht (insgesamt) der Bonus idR aus einer Hälfte in bar und aus der anderen Hälfte in sogen. „unbaren Instrumenten“. Diese Instrumente sind in concreto Anteile von repräsentativen Investmentfonds der LLB INVEST (in der Folge „Fonds“). Bei der variablen Vergütung wird folgende Auf- bzw. Verteilung bei der (zeitlichen) Auszahlung vorgenommen: i) idR 60% des Bonus wird sofort (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) ausbezahlt; ii) der verbleibende Teil wird nicht sofort ausbezahlt, sondern über die idR drei nachfolgenden Geschäftsjahre (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) verteilt.¹² Des Weiteren dürfen die Fonds nach Erhalt durch das jeweilige „Identified Staff“ nicht sofort veräußert werden, sondern müssen zwei Jahre (bei Geschäftsleitern) bzw. ein Jahr (bei den übrigen Mitgliedern des „Identified Staff“) als Mindestfrist gehalten werden.

Vergütungsausschuss: Die LLB Invest KAG hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, bestehend aus zumindest 3 Mitgliedern des Aufsichtsrates der LLB Invest KAG, welche keine Führungsaufgaben wahrnehmen und als Ausschuss insgesamt unabhängig ist. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses ist ein unabhängiges Mitglied, welches keine Führungsaufgaben wahrnimmt.

Der Vergütungsausschuss unterstützt und berät den Aufsichtsrat bei der Gestaltung der Vergütungspolitik der LBI, besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung jener Mechanismen gerichtet, die angewandt werden, um sicherzustellen, dass das Vergütungssystem alle Arten von Risiken sowie die Liquidität und die verwalteten Vermögenswerte angemessen berücksichtigt und die Vergütungspolitik insgesamt mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der LBI und der von ihr verwalteten Fonds vereinbar ist.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken: Die Vergütungspolitik umfasst ein solides und wirksames Risikomanagement in Bezug auf den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken¹³. Die Vergütungsstruktur begünstigt insbesondere keine übermäßige Risikobereitschaft in Bezug auf das Eingehen von Nachhaltigkeitsrisiken. Dies wird unter anderem dadurch sichergestellt, dass bei der Verfolgung der Nachhaltigkeitsaspekte sowie des Geschäftserfolgs auf eine adäquate Risikoübernahme Bedacht genommen wird. Diese Grundsätze werden auch in den entsprechenden Zielvereinbarungen mit relevanten Personen angewandt.

Weiters wird beim unbaren Instrument - siehe oben - ein Fonds herangezogen, der die Bestimmungen des Art. 8 ("hellgrün") einhält¹⁴. Bei der dienstlichen Mobilität wird den Mitarbeitern ein "Öffi-Ticket" zur Verfügung gestellt; Dienstwagen werden (bei Neuanschaffung) nicht mehr "fossil", sondern "elektrisch" angetrieben.

¹¹ Gesamtjahresvergütung

¹² Über diesen Verteilungszeitraum hinweg erfolgt jährlich - jeweils am Ende des Geschäftsjahres - eine Evaluierung der Nachhaltigkeit der im Basisjahr erbrachten Leistungen. Abhängig vom Ergebnis dieses Evaluierungsprozesses, der wirtschaftlichen Lage und der Risikoentwicklung gelangen jährlich darüber hinaus Akontierungen zur Auszahlung. Sofern die jährliche Evaluierung keine Reduzierung bzw. Entfall der variablen Vergütung zufolge hat, erfolgt die Auszahlung im Verteilungszeitraum grundsätzlich jährlich in Form von weiteren Akontierungen in Höhe von drei gleichen Teilen.

¹³ Art. 5 Offenlegungs-Verordnung 2019/2088

¹⁴ Art. 8 Offenlegungs-Verordnung 2019/2088

RECHENSCHAFTSBERICHT

des Constantia Multi Invest 39 Miteigentumsfonds gemäß §166 InvFG 2011 für das Rechnungsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Sehr geehrte Anteilhaber,

die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des Constantia Multi Invest 39 über das abgelaufene Rechnungsjahr vor.

Wesentliche Änderungen gemäß § 21 AIFMG:

Keine

Am Freitag, den 19.7.2024, wurde durch die LLB Invest KAG ein technischer Fehler in der Berechnung des Nettoinventarwerts (NAV-Berechnung) der Fonds aufgrund falscher Abgrenzungen/Berechnungen von Zinsansprüchen (in Bezug auf Anleihen/Geldmarktinstrumenten) seitens des externen Dienstleisters festgestellt. Die diesbezüglichen Korrekturmaßnahmen konnten an diesem Tag nicht rechtzeitig abgeschlossen werden, weshalb eine Aussetzung der Ausgabe-/Rücknahme und NAV-Berechnung aller Fonds vorgenommen werden musste. Die Aufhebung dieser Aussetzung erfolgte am nachfolgenden Montag, den 22.7.2024.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Fondsvermögen gesamt in EUR	54.846.276,89	52.784.807,71	48.939.262,56	49.523.523,18	38.549.889,78
Vollthesaurierungsfonds AT0000A0BYF7 in EUR					
Errechneter Wert je Vollthesaurierungsanteil	147,88	130,81	119,18	133,87	121,15
Zur Vollthesaurierung verwendeter Ertrag	8,3343	0,0102	3,3565	9,6258	2,6740
Wertentwicklung (Performance) in %	13,05	9,76	-10,97	10,50	-0,30

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1 Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:

pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Vollthesaurierungsanteil in EUR
	AT0000A0BYF7
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	130,81
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	147,88
Nettoertrag pro Anteil	17,07
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	13,05%

2.2 Fondsergebnis

in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis**Ordentliches Fondsergebnis****Erträge (ohne Kursergebnis)**

Zinserträge		236.008,00	
Dividendenerträge		388.617,33	
Ordentliche Erträge ausländische IF		924,27	
Sonstige Erträge		<u>1.426,40</u>	<u>626.976,00</u>

Zinsaufwendungen (Sollzinsen)-5,06**Aufwendungen**

Vergütung an die KAG	-315.361,52		
abzüglich Verwaltungskostenrückvergütung aus SF ¹⁾	<u>300,52</u>	-315.061,00	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-8.580,00		
Publizitätskosten	-1.132,28		
Wertpapierdepotgebühren	-8.788,93		
Depotbankgebühr	<u>0,00</u>	<u>-18.501,21</u>	<u>-333.562,21</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)293.408,73**Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}**

Realisierte Gewinne		4.088.250,89	
Realisierte Verluste		<u>-1.154.039,38</u>	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)2.934.211,51**Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)**3.227.620,24**b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}**

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses			<u>3.400.681,38</u>
--	--	--	---------------------

Ergebnis des Rechnungsjahres6.628.301,62**c) Ertragsausgleich**

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres		<u>-136.524,05</u>	
Ertragsausgleich			<u>-136.524,05</u>

Fondsergebnis gesamt ⁴⁾6.491.777,57

1) Rückvergütungen werden nach Abzug angemessener Aufwandsentschädigungen weitergeleitet.

2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 6.334.892,89

4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 30.132,44

2.3 Entwicklung des Fondsvermögens

in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾		52.784.807,71
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		-4.430.308,39
Ausgabe von Anteilen	733.687,50	
Rücknahme von Anteilen	-5.300.519,94	
Ertragsausgleich	<u>136.524,05</u>	
Fondsergebnis gesamt		<u>6.491.777,57</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)		
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾		<u>54.846.276,89</u>

5) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 403.527,11707 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0BYF7)

6) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 370.886,36067 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0BYF7)

Den enthaltenen Unterfonds wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,07 % und 2,50 % per annum verrechnet. Für den Kauf der Anteile wurden von diesen Fondsgesellschaften keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Im Zuge der Anpassung des Abgabenänderungsgesetz 2024 unterliegen ab/seit 1.1.2025 bestimmte Gebühren gemäß § 6 Abs. 1 Z 28 UStG der Umsatzsteuer.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach.

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate wurden Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt.

Die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Aktienmärkte

Die globalen Aktienmärkte zeigten im Rechnungsjahr ein positives Bild. Der US-Aktienmarkt (S&P 500 Index) hat das Rechnungsjahr in Euro gerechnet mit einem Plus von 34,46 % beendet. Der europäische Aktienmarkt (STOXX Europe 600 Index) verzeichnete im selben Zeitraum ein Plus von 9,74 %. Der japanische Nikkei 225 Index hat das Rechnungsjahr in Euro gerechnet mit einem Plus von 16,16 % beendet. (Alle Daten auf Euro-Basis gerechnet und aufgrund der NAV - Berechnungsmodalität werden die Indexdaten um 1 Tag verschoben, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten).

In den ersten zwei Wochen im neuen Jahr waren die Marktteilnehmer an den Aktienmärkten sehr verhalten. Durch die große Euphorie der letzten 2 Monate bezüglich baldiger Zinssenkungen ist am Anfang des Jahres Ernüchterung eingetreten. In der 2. Monatshälfte kam durch die deutlich positive Berichterstattung der Unternehmen eine günstige Dynamik an den Aktienmärkten auf. Im Februar kam es zu einem starken Monatsabschluss an den Aktienmärkten. Der S&P 500 verzeichnete ein neues Allzeithoch und nachdem der Nasdaq mehrfach an der 18.000er-Region scheiterte, gelang nun erstmals ein Schlusskurs darüber. Vor allem die Chipwerte, wie eine AMD oder auch NVIDIA, dominierten erneut den Markt. Die Hoffnung auf Zinssenkungen im weiteren Jahresverlauf beflügelten im März weiter die Aktienmärkte. Im April zeigten sich die Aktienmärkte schwach. Anlegerinnen und Anleger rechnen aufgrund der nach wie vor zähen Inflation nicht mehr so schnell mit einer Zinswende. Die sinkende Inflation im April könnte eine geldpolitische Lockerung durch die US-Notenbank in diesem Jahr wieder wahrscheinlicher machen. Damit haben die Hoffnungen auf baldige Zinssenkungen wieder zu Bestmarken bei den US-Indizes im Mai geführt. Der US-Aktienmarkt erreicht im Juni immer neuem Höchststande, wobei die Rallye vor allem von einigen groß kapitalisierten Titeln getragen wird. Die europäischen Märkte litten zuletzt unter den Nachwirkungen der Europawahlen und der Unsicherheiten im Vorfeld der bevorstehenden Parlamentswahlen in Frankreich. Die Euphorie an den Märkten wurde durch die Hoffnung auf baldige Zinssenkungen in den USA und einen optimistischen Ausblick für KI-Aktien getragen. Doch Mitte des Monats gab es Rückschläge: Die Ergebnisse großer Tech-Unternehmen wie Alphabet und Tesla enttäuschten, was Zweifel an der Fähigkeit der KI schürte, Unternehmensgewinne zu steigern. Auch in Europa belasteten schwache Unternehmenszahlen und wirtschaftliche Indikatoren die Märkte. Zum Monatsende führten jedoch eine Erholung im Chipsektor und die Aussicht auf Zinssenkungen in den USA zu einer starken Marktrallye, besonders bei Technologiewerten. Zu all diesen Nachrichten kamen im Juli noch der Attentatsversuch auf Donald Trump, der Rückzug Joe Bidens aus dem Präsidentschaftwahlkampf, überraschende Zinssenkung in China, weitere Eskalation des Konfliktes im Nahen Osten usw. Ein ungewohnter Börsencrash ereignete sich am japanischen Aktienmarkt: Der breit aufgestellte Topix büßte vom Top rund 24% ein, was als «Crash» bezeichnet werden kann. In einer gegensätzlichen Bewegung legte der Yen gegenüber dem US-Dollar innerhalb weniger Tage um über 11% zu. Diese Entwicklung führte zu starken Kursverlusten an den wichtigen Märkten, wobei weitere Faktoren hineinspielten. In den USA hat der Anstieg der Arbeitslosenrate auf 4,3% im Juli für Nervosität gesorgt, weil er als Zeichen dafür gedeutet wurde, dass die US-Wirtschaft womöglich in eine Rezession rutschen würde. Der September stand an den Finanzmärkten im Zeichen der geldpolitischen Lockerung durch die EZB und Fed. Die globalen Aktienmärkte erlebten eine Achterbahnfahrt. Während zu Monatsbeginn Konjunktursorgen die Anleger zum Rückzug veranlassten, konnten Zinssenkungen und sinkende Inflationsdaten im weiteren Verlauf Käufer locken. Der Dow-Jones-Index und der S&P-500 erklommen neue Rekordstände. Die Kurse der chinesischen Aktienbörsen wurden durch eine Ankündigung der Führung in Peking von neuen Konjunkturpaketen angetrieben. So soll die Wirtschaft in China angekurbelt werden. Dies hat sich auch auf anderen Finanzmärkten ausgewirkt, da man sich einen klaren China-Effekt auch auf andere Regionen und Sektoren erhofft. Der Oktober endete für US-Aktien mit einem Minus, damit endete eine fünfmonatige Gewinnserie für den S&P 500, der vor allem durch Zinssenkungen und den KI-Boom getrieben worden war. Der Sieg Donald Trumps bei der US-Präsidentschaftswahl trieb Anfang November die Aktienkurse an der Wall Street steil nach oben. Alle drei großen Indizes kletterten auf immer neue Rekordhochs. Während Spekulationen auf eine weniger strenge Regulierung und höhere Zinseinnahmen die Aktien der Banken JP Morgan, Goldman Sachs und Bank of America beflügelten, brachen jene der Unternehmen der Erneuerbare-Energien-Branche ein. Mitte November dämpften Aussagen von US-Notenbankpräsident Jerome Powell die Rallye. Die US-Notenbank senkte Mitte Dezember den Leitzins um 25 Basispunkte, signalisierte weniger Zinssenkungen für das nächste Jahr, und Fed-Chef Powell äußerte sich hawkish, was Kursverluste an den US-Aktienmärkten auslöste.

Anleihenmärkte

Im Laufe des Rechnungsjahres haben die zuvor noch energiepreisbedingt hohen Inflationsraten immer weiter abgenommen. In der Eurozone ist das BIP kaum gewachsen, während das US-Wirtschaftswachstum im Rahmen des langjährigen Mittels lag – allerdings zeigten sich in den USA zum Ende des Rechnungsjahres immer stärkere Anzeichen einer Konjunkturverlangsamung. Die Notenbanken begannen demzufolge im späteren Verlauf des Rechnungsjahres ihre anfangs noch restriktive Geldpolitik zu lockern. Die EZB senkte beginnend mit Juni 2024 ihre Leitzinsen, wobei der Hauptrefinanzierungssatz von zuvor 4,50 % auf 3,15 % zum Ende des Rechnungsjahres sank, der Einlagezinssatz wurde von 4,00 % auf 3,00 % gesenkt. Dieses Umfeld hatte am Anleihemarkt nur teilweise zu sinkenden Renditen geführt. Denn zu Beginn des Rechnungsjahres waren die Zinssenkungserwartungen unter den Marktteilnehmern bereits sehr stark ausgeprägt, und schlussendlich mussten sich die Marktteilnehmer aber bis Juni 2024 gedulden, ehe die EZB die erste Zinssenkung durchführte. Die Folge war, dass in dieser Phase bis Juni 2024 die Staatsanleiherenditen anstiegen. Mit beginnenden Zinssenkungen kam es im dritten Quartal 2024 zu kräftigen Renditerückgängen an den Staatsanleihemärkten, ehe die Renditen im vierten Quartal 2024 aufgrund neuer Inflationsängste nach der Wahl Trumps zum neuen US-Präsidenten wieder anstiegen. Im Laufe des gesamten Rechnungsjahres stiegen die Renditen von deutschen Staatsanleihen mit zehn Jahren Restlaufzeit von 2,02 % auf 2,37 %, ihre italienischen Pendanten fielen von 3,70 % auf 3,52 %.

In den USA lag das Leitzinsband bis September 2024 konstant zwischen 5,25 % und 5,50 %, danach wurde das Leitzinsband bis zum Ende des Rechnungsjahres in drei Schritten um insgesamt einen Prozentpunkt gesenkt. Die US-Staatsanleiherenditen folgten einem ähnlichen Muster wie in der Eurozone. Die Renditen von US-Staatsanleihen mit zehn Jahren Restlaufzeit stiegen im Laufe des Rechnungsjahres von 3,88 % auf 4,57 %.

Bei den Unternehmensanleihen und Emerging-Markets-Anleihen lagen die Kreditrisikoprämien aufgrund der niedrigen Risikoaversion der Marktteilnehmer auf historisch unterdurchschnittlichen Niveaus, dabei sind diese im Laufe des Rechnungsjahres noch etwas zurückgegangen. Im Laufe des Rechnungsjahres sanken die Renditen bei Euro-denominierten Unternehmensanleihen im Investmentgrade-Segment von 3,52 % auf 3,15 %, im High-Yield-Segment sanken die Renditen von 6,51 % auf 5,37 %.

Alternative Investments

Im Jänner 2024 begannen die globalen Finanzmärkte das Börsenjahr mit einer gemischten Performance, da die geopolitischen Risiken erhöht blieben und die Zinssätze stiegen. UCITS konforme Alternative Investments verzeichneten im ersten Quartal 2024 einen leichten Anstieg. Im April 2024 verzeichneten UCITS konforme Hedge-Fonds eine gemischte Performance, angeführt von Makro-Strategien, wobei der breite Index nachgab. Ab Mai 2024 legten, angeführt von Technologieaktien und sinkenden Zinssätzen, die globalen Finanzmärkte zu und machten damit die Aktienrückgänge des Vormonats weitgehend wieder wett. In diesem Umfeld profitierten vor allem Aktien Strategien, während Makro/CTAs negative Ergebnisse einfuhren. Im August 2024 zeigten sich die globalen Finanzmärkte volatil und verzeichneten zu Beginn des Monats starke Verluste. Die Verluste an den Aktienmärkten erholten sich jedoch größtenteils bis zum Ende des Monats. Die Zinssätze gingen zurück, da sich die Anleger auf ein schwächeres Wirtschaftswachstum einstellten, während die geopolitischen Risiken und die Ungewissheit im Zusammenhang mit den bevorstehenden US-Wahlen bestehen blieben. Relative Value Strategien konnten in diesem Marktumfeld positiv beitragen, während Makro Manager Verluste verzeichneten. Im September 2024 legten die globalen Finanzmärkte trotz der Eskalation im Nahen Osten zu. Die positive Entwicklung ist Großteiles der Zinsentscheidung der US-Notenbank zuzuschreiben, die die Anleger veranlasste, sich auf weitere Zinssenkungen einzustellen. UCITS konforme Hedge-Fonds profitierten im September, allen voran "Global Makro" Strategien. UCITS konforme Hedge-Fonds verzeichneten im Oktober Rückgänge, da sich die Anleger auf die US-Präsidentenwahlen einstellten und die Unternehmensgewinne von stark bis schwach schwankten, gepaart mit der anhaltenden Eskalation der militärischen Konflikte im Nahen Osten und in Osteuropa. Im November 2024 legten die US-Aktienmärkte kräftig zu, da sich die Anleger auf die neue Trump-Regierung einstellten und ein breites Spektrum politischer Änderungen erwarteten. Von diesem Umfeld profitierten die meisten Alternativen Strategien. Im Dezember 2024 verzeichneten die globalen Finanzmärkte zum Abschluss des Jahres 2024 eine gemischte Performance. Die Aktienmärkte verzeichneten Rückgänge, die Zinssätze stiegen, da die Anleger ihre Erwartungen hinsichtlich Zinssenkungen im Jahr 2025 aufgrund des anhaltenden Inflationsdrucks reduzierten.

Die Performance des breiten UCITS konformen Hedge-Fonds Index verzeichnete im Dezember einen Rückgang von -0,13%, im Berichtszeitraum in Summe eine positive Performance von +5,55%.

4. Anlagepolitik

Der Constantia Multi Invest 39 ist ein Publikumsfonds, der nach § 166 Investmentfondsgesetz 2011 verwaltet wird.

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Anlagepolitik sieht langfristig einen Anteil von wachstumsorientierten Anlagen (Aktien, Rohstoffe, Alternative Investments und sonstige Anlagen) bis maximal 80 % und einen Anteil von sicherheitsorientierten Anlagen (liquide Mittel in EUR, EUR-Geldmarktfonds, EUR-Renten guter Bonität, sowie in EUR gehedgte Anleihen, EUR-Rentenfonds) von mindestens 20 % vor. Grundsätzlich kann in Aktienfonds und Rentenfonds international renommierter Investmentgesellschaften investiert werden, deren Fonds in Österreich steuerlich vertreten und zum Vertrieb zugelassen sind.

Der Aktieninvestitionsgrad wurde im Rechnungsjahr aktiv gesteuert. Über das Rechnungsjahr zeigten unsere Bewertungsmodelle in Summe ein geteiltes Bild für Aktien. Die Trendwende bei der Geldpolitik sorgt für Prognose-Unschärfen. Die Leitzinsen haben in diesem Zyklus den Höhepunkt erreicht. Der Bewertungsspielraum in einigen Branchen im US-Markt ist ziemlich ausgereizt. Wir erwarten in den nächsten Monaten nach wie vor volatile Aktienmärkte, was uns zu einer Untergewichtung des Aktienexposures veranlaßt hat. Aber gleichzeitig bringt die Volatilität in der Einzeltitelselektion auch gute Einstiegsmöglichkeiten.

Aufgrund der hohen Renditeniveaus an den Anleihenmärkten wurde das Anleihen-Segment im gesamten Rechnungsjahr leicht übergewichtet.

Im Juni 2024 erfolgte eine Umschichtung innerhalb des Unternehmensanleihen-Segments. Anfang August 2024 veranlasste uns ein kräftiger Renditerückgang bei US-Treasuries einen Teil dieser Position abzubauen. Nachdem die Renditen von US-Treasuries im November 2024 wieder höher lagen, wurde diese Position erneut aufgestockt.

Zur Absicherung der Aktienallokation setzten wir eine kleine Beimischung von gering oder möglichst negativ korrelierte Absolute Return Produkten mit einer Gewichtung von knapp 6% ein. Konkret kamen hierbei im Berichtszeitraum neben einem Gold ETC UCITS-Subfonds mit den Strategien Long Volatility, Zinsen und Rohstoffe zum Einsatz.

Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG

Im Berichtszeitraum wurden die internationalen Finanzmärkte insbesondere durch die sich fortsetzende Beruhigung der Inflationsraten, die Notenbankpolitik der US-Notenbank FED und der EZB sowie dem Wahlsieg der Republikaner bei den US-Wahlen 2024 geprägt. Geopolitische Störfeuer wie der weiterhin wütende Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sowie der Nahostkonflikt führten dabei immer wieder zu temporären Unsicherheiten an den Finanzmärkten.

Überwiegte zu Beginn des Berichtszeitraumes noch die Sorge vor einer konjunkturellen Abschwächung, gar einer US-Rezession, in Anbetracht der im Vorjahr massiven Zinserhöhungen seitens der US-Notenbank, so sorgten die stetig besser als befürchteten US-Wirtschaftsdaten für Beruhigung und unterstützten insbesondere die internationalen Aktienmärkte im ersten Quartal 2024. Insbesondere der robuste US-Arbeitsmarkt führte zu schwindenden Rezessionssorgen und erzeugte, gepaart mit überwiegend positiven Unternehmensberichterstattungen, eine positive Stimmung, die in zweistelligen Kurszuwächsen in Weltaktienindizes im ersten Quartal mündete. An den internationalen Anleihenmärkten hingegen trübte sich die Stimmung nach dem freundlichen Jahresausklang 2023 wieder ein. Zu optimistisch zeigten sich die Zinssenkungshoffnungen der Marktteilnehmer, die insbesondere von der zurückhaltenden US-Notenbank, die mit Zinssenkungen gar bis September auf sich warten ließ, enttäuscht wurden. Negative Kursentwicklungen unter steigenden Kapitalmarktzinsen dominierten über weite Strecken des ersten Halbjahres 2024 die Entwicklung bei europäischen und US-Staatsanleihen. Erst nach der ersten Zinssenkung der EZB im Juni und zunehmender Zuversicht für einen Zinsschritt der US-Notenbank im September erholten sich die Staatsanleihen. Unternehmensanleihen konnten sich in diesem Umfeld Dank der stabilen Konjunktur- und Gewinnentwicklung besser behaupten. Mit Beginn des zweiten Halbjahres 2024 bestimmte zunehmend der US-Wahlkampf das Geschehen an den Finanzmärkten. Der Verzicht von US-Präsident Biden auf eine erneute Kandidatur konnte den bereits sicher geglaubten Siegeszug von Donald Trump nur temporär gefährden. Letztendlich feierten die Republikaner einen deutlichen Wahlsieg mit dem zukünftigen US-Präsidenten Trump sowie Mehrheiten in beiden Kammern des US-Kongress. Dies gab die Initialzündung für eine Rallye an den US-Aktienmärkten, die die bereits in Aussicht gestellten Steuergeschenke sowie potenzielle Deregulierungen feierten. Europäische und asiatische Börsen reagierten im Angesicht drohender Strafzölle

zunächst verhalten. US-Anleihen reagierten auf den Wahlsieg der Republikaner mit Kursverlusten. Sorgen vor einer stärker steigenden Staatsverschuldung sowie die Gefahr von wieder aufkommender Inflation trübten das Bild. Zumindest Euro-Staatsanleihen konnten diesem Trend trotzen und zeigten sich stabiler.

Entsprechend konnten die internationalen Aktienmärkte den Berichtszeitraum mit zweistelligen positiven Kurszuwächsen beenden. Die internationalen Anleihemärkte erreichten, nach zwischenzeitlichen Kurseinbußen, ebenfalls ein positives Ergebnis im Berichtszeitraum. Der Euro gab gegenüber den großen Leitwährungen, insbesondere gegenüber dem US-Dollar, überwiegend nach, so dass entsprechende Fremdwährungsanlagen von der Währungsentwicklung positiv unterstützt wurden.

Die Aktienquote (Aktien inkl. Fondsanteile auf Aktien) bewegte sich im Berichtszeitraum zwischen 50 und 70%. Der Schwerpunkt der Investitionen im Aktienbereich lag auf US-Aktien bzw. Fondsanteile auf US-Aktien. Europäische und japanische Aktien / Aktien-ETFs bildeten die weiteren wesentlichen Regionen in der Aktienanlage. Schwellenländer wurde über den Einsatz von Fondsanteilen in geringem Maße beigemischt. Auf der Rentenseite lagen die Investitionsschwerpunkte auf Euro Staats- und Unternehmensanleihen.

DCP Client Partner AG

Im ersten Quartal haben wir uns gänzlich von den Aktienpositionen in Norwegischer Krone getrennt sowie Teilgewinne auf Givaudan und Holcim realisiert. Im Gegenzug wurde mit dem Aufbau von Investitionen in Alphabet, Microsoft und Amazon begonnen.

Im zweiten Quartal haben wir durch die Umstellung auf die Bloomberg Paris Aligned Indizes, welche das Anlageuniversum für die Aktieneinzeltitelauswahl festlegen, den Erlös verschiedener Investitionen gänzlich mitgenommen. Im Gegenzug ist unter anderem mit dem Aufbau von Positionen in Swiss Re, Siemens und vermehrt auch im Technologiebereich begonnen worden.

Im dritten Quartal haben wir die Anleihen auf Deutsche Bahn und Becton Dickinson aufgelöst. Weiterhin haben wir Gewinne auf der Aktienseite in Logitech und Unitedhealth realisiert. Die Zukäufe konzentrierten sich auf Technologiewerte wie Adobe, Advanced Micro Devices, Broadcom und ASML. Weitere Titel, die gekauft wurden, waren Nestle und Visa.

Im vierten Quartal haben wir den Aktienfonds Chom Capital Active Return Europe veräußert. Zudem haben wir die Allokation im Portfolio von Schweizer Aktien leicht reduziert und mehr in US-amerikanische Aktien alloziert, um eine noch nähere Orientierung am Benchmark zu haben. Auf der Anleihenseite wurden die ING-Anleihe zurückgezahlt und in höher rentierende Anleihen von der Landesbank Baden-Württemberg und Generali reinvestiert. Zusätzlich wurde eine kleine Position in eine nachhaltige supranationale Anleihe der internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) mit einem positiven Renditeaufschlag aufgebaut.

HYPO Tirol Bank AG

Das Ziel des Fondssegments ist es, die Benchmark zu tracken. Zu diesem Zweck wird ein Portfolio aus diversen ETFs zusammengestellt. Das Portfolio wird in diesem Hinblick überwacht. Es wird ein regelmäßiges Rebalancing vorgenommen und bei Bedarf werden Subfonds ausgetauscht. Im Jahr 2024 wurde die Benchmark für das Segment geändert und das komplette Portfolio angepasst. Das Segment erzielte im Jahr 2024 eine Performance iHv 16,46 %

Schoeller & Co Bankaktiengesellschaft bis 31.3.2024

5. März 2024: Rücklösung in Höhe von EUR 515.000. Verkauf von Bank of New York Mellon und Intel zur Bereitstellung der Mittel.

26. März 2024: Auflösung des Fondssegments und Verkauf aller Wertpapiere.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

Den enthaltenen Unterfonds wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,07 % und 2,50 % per annum verrechnet. Für den Kauf der Anteile wurden von diesen Fondsgesellschaften keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

5.Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WHG	BESTAND	KÄUFE	VERKÄUFE	KURS	KURSWERT IN EUR	%--ANTEIL AM FV
			31.12.2024	ZUGÄNGE	ABGÄNGE			
			STK./NOM.	IM BERICHTSZEITRAUM				
Amtlicher Handel und organisierte Märkte								
Aktien								
Act-nom Givaudan SA nom	CH0010645932	CHF	45		35	3.982,0000	190.708,81	0,35
N Akt Zurich Insurance Grp AG	CH0011075394	CHF	700			539,6000	402.000,85	0,73
N Akt Novartis AG	CH0012005267	CHF	3.000	750	750	88,8200	283.588,76	0,52
GS Roche Holding AG	CH0012032048	CHF	1.350	600	250	253,6000	364.367,82	0,66
N Akt Lonza Grp AG	CH0013841017	CHF	300		200	538,0000	171.775,22	0,31
Act-nom Nestle S.A.nom	CH0038863350	CHF	4.000	4.000		74,4200	316.815,67	0,58
N Akt Swiss Re AG	CH0126881561	CHF	2.500	3.000	500	131,6500	350.282,03	0,64
N Akt COMPAGNIE Fin RICHEMONT SA	CH0210483332	CHF	1.500	1.500		137,3500	219.268,84	0,40
N Akt Straumann Holding AG	CH1175448666	CHF	2.000	1.500	1.000	114,8500	244.465,73	0,45
							2.543.273,73	4,64
Shs Anheuser-Busch InBev SA/NV	BE0974293251	EUR	5.500	1.000		48,7200	267.960,00	0,49
Vz Akt Bayerische Motoren Werke AG stimmrechtslos Vorz-	DE0005190037	EUR	300			72,2000	21.660,00	0,04
N Akt Deutsche Post AG	DE0005552004	EUR	1.100	450	2.400	33,9200	37.312,00	0,07
N Akt Deutsche Telekom AG	DE0005557508	EUR	2.000			28,9900	57.980,00	0,11
Akt SAP SE	DE0007164600	EUR	1.550		1.520	239,5000	371.225,00	0,68
N Akt Siemens AG	DE0007236101	EUR	1.700	1.500		189,6000	322.320,00	0,59
N Akt Allianz SE	DE0008404005	EUR	1.500	250	988	295,1000	442.650,00	0,81
N Akt Siemens Healthineers AG	DE000SHL1006	EUR	1.000	500	2.600	52,1000	52.100,00	0,09
Act LOreal SA.	FR0000120321	EUR	800	800		344,5000	275.600,00	0,50
Act AXA SA	FR0000120628	EUR	11.000	2.500	2.500	34,0800	374.880,00	0,68
Act LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	EUR	360	60		635,6000	228.816,00	0,42
Act Schneider Electric SE	FR0000121972	EUR	200		641	241,0500	48.210,00	0,09
Act Vinci SA	FR0000125486	EUR	2.000	500	750	99,0600	198.120,00	0,36
Act Societe Generale SA	FR0000130809	EUR	2.000	2.000		26,7800	53.560,00	0,10
Act BNP Paribas SA -A-	FR0000131104	EUR	1.000	500	800	58,5400	58.540,00	0,11
Reg Shs Linde PLC	IE000S9YS762	EUR	750			407,2000	305.400,00	0,56
Shs ASML Holding NV Bearer and	NL0010273215	EUR	490	450		684,9000	335.601,00	0,61
Reg Shs ING Grp NV	NL0011821202	EUR	2.500			15,0140	37.535,00	0,07
Reg Shs American Express Co	US0258161092	EUR	200			287,7000	57.540,00	0,10
Reg Shs Apple Inc	US0378331005	EUR	750			245,4500	184.087,50	0,34
							3.731.096,50	6,80
Reg Shs AstraZeneca PLC	GB0009895292	GBP	2.800	1.300		104,6000	352.451,32	0,64
Reg Shs Barclays PLC	GB0031348658	GBP	20.000	20.000		2,6490	63.756,05	0,12
Reg Shs Unilever PLC	GB00B10RZP78	GBP	3.250	3.250		45,7700	179.008,52	0,33
Reg Shs Reckitt Benckiser Grp Plc	GB00B24CGK77	GBP	1.000	1.000	3.000	48,2800	58.100,07	0,11
Reg Shs Vodafone Grp PLC	GB00BH4HKS39	GBP	20.000			0,6734	16.207,37	0,03
							669.523,33	1,22
Reg Shs Linde PLC	IE000S9YS762	USD	150	150		422,9800	60.802,11	0,11
Reg Shs AbbVie Inc	US00287Y1091	USD	250			178,0100	42.647,34	0,08
Reg Shs Adobe Inc	US00724F1012	USD	700	700	430	446,4800	299.507,43	0,55
Reg Shs Advanced Micro Devices Inc	US0079031078	USD	2.400	2.400		125,1900	287.931,00	0,52
Reg Shs Amazon.com Inc	US0231351067	USD	1.600	2.000	400	223,7500	343.076,19	0,63
Reg Shs Apple Inc	US0378331005	USD	1.250	1.250	1.624	255,5900	306.169,14	0,56
Reg Shs BlackRock Inc	US09290D1019	USD	80	80		1.044,1800	80.052,13	0,15
Reg Shs Broadcom Inc	US11135F1012	USD	1.100	2.360	1.260	241,7500	254.839,48	0,46
Reg Shs Cisco Systems Inc	US17275R1023	USD	1.000		3.698	59,6100	57.125,06	0,10
Reg Shs Coca-Cola Co	US1912161007	USD	700	700		62,4500	41.892,67	0,08
Reg Shs Deere&Co	US2441991054	USD	140			430,0600	57.698,51	0,11
Reg Shs The Walt Disney Company	US2546871060	USD	1.400	2.500	4.220	111,5500	149.659,80	0,27
Reg Shs Goldman Sachs Grp Inc	US38141G1040	USD	100			576,1800	55.216,10	0,10
Reg Shs JPMorgan Chase&Co	US46625H1005	USD	400			241,1700	92.446,57	0,17
Reg Shs Merck&Co Inc	US58933Y1055	USD	2.750	2.400		99,7000	262.745,57	0,48
Reg Shs Microsoft Corp	US5949181045	USD	1.280	850		430,5300	528.105,80	0,96
Reg Shs Nike Inc -B-	US6541061031	USD	500	300		76,4200	36.617,15	0,07
Reg Shs Oracle Corp	US68389X1054	USD	1.200	1.200		168,9600	194.299,95	0,35
Reg Shs PayPal Holdings Inc	US70450Y1038	USD	800	500	4.600	86,8600	66.591,28	0,12
Reg Shs Procter&Gamble Co	US7427181091	USD	1.870	1.870		169,5300	303.805,56	0,55
Reg Shs Salesforce Inc	US79466L3024	USD	1.130	1.430	300	338,4500	366.505,51	0,67
Reg Shs Starbucks Corp	US8552441094	USD	3.250	3.250		92,2500	287.314,33	0,52
Reg Shs Thermo Fisher Scientific Inc	US8835561023	USD	450	450		526,0700	226.862,96	0,41
Reg Shs United Parcel Service Inc -B-	US9113121068	USD	260			126,1100	31.421,75	0,06
Reg Shs Verizon Communications Inc	US92343V1044	USD	8.200	7.200		39,9200	313.698,13	0,57
Reg Shs Visa Inc -A-	US92826C8394	USD	1.550	1.250		318,6600	473.333,01	0,86
							5.220.364,53	9,52
Obligationen								
2.4% Oesterreich 2013-23.5.34	AT0000A10683	EUR	180.000	180.000		96,6840	174.031,20	0,32
1.75% Obligation Borealis 2018-10.12.25	AT0000A24UY3	EUR	97.000		8.000	99,0330	96.062,01	0,18
2.9% Obligation Oesterreich 2023-20.02.33	AT0000A32458	EUR	120.000			101,2830	121.539,60	0,22
1.25% Obligations Lineaires Belgium 2018-22.04.33 OLO 86 Unitary	BE0000346552	EUR	165.000		5.000	88,5330	146.079,45	0,27
1.5% EMTN AB InBev 2015-18.4.30 Reg S	BE6276040431	EUR	95.000	100.000	5.000	93,9650	89.266,75	0,16
UBS Grp 2020-29.01.26 Vorz.Rueckzahlung per 29.01.25 zu 100%	CH0520042489	EUR	300.000			99,7510	299.253,00	0,55
2.875% Siemens Fin Nv 2013-10.3.28	DE000A1UDWN5	EUR	300.000	300.000		101,4540	304.362,00	0,55
1% EMTN BMW US Capital 2015-20.4.27 Reg S	DE000A1ZZ028	EUR	200.000	140.000		96,7250	193.450,00	0,35
0.01% Landesschatzanweisung Bundeslaender BRD 2020-26.08.30	DE000A289QQ1	EUR	165.000		5.000	86,5980	142.886,70	0,26
0.75% EMTN Mercedes-BenzGr 2020-10.09.30 Series 92 Tranche 1	DE000A289QR9	EUR	100.000			87,9460	87.946,00	0,16
0.625% Anleihe Kred Wiederaufbau 2017-22.02.27	DE000A2DAR65	EUR	190.000			96,5870	183.515,30	0,33
3.5% EMTN MercedesBenz 2023-30.05.26	DE000A3LH6T7	EUR	500.000	100.000		101,1280	505.640,00	0,92
2.3% Bundesanleihe DE 2023-15.02.33 Reg S	DE000BU3Z005	EUR	165.000	170.000	5.000	100,0390	165.064,35	0,30

EMTN Deutsche Bank 2020-10.06.26 Fixed/FR	DE000DL19VD6	EUR	200.000	200.000		99,2780	198.556,00	0,36
0.375% EMTN Ldbk Baden-Wuertt 2021-28.02.28 Series 826	DE000LB2V833	EUR	100.000	100.000		91,4820	91.482,00	0,17
0.1% Treasury Nts Spain 2021-30.04.31	ES0000012H41	EUR	165.000		5.000	85,0100	140.266,50	0,26
3% EMTN Eur Fin Stab 2023-10.07.30 Garant.	EU000A2SCAJ7	EUR	200.000	200.000		101,7860	203.572,00	0,37
1% Bonds Europ.Union 2022-06.07.32	EU000A3K4DD8	EUR	200.000			88,4030	176.806,00	0,32
3% Bonds Europ.Union 2024-04.12.34	EU000A3K4ES4	EUR	200.000	200.000		100,7050	201.410,00	0,37
1.25% Treasury Nts French Republic 2018-25.05.34 Unitary (0% Min) EMTN BNP Paribas 2019-23.01.27 Ser 18981 Tr 1 Reg S Fixed/FR	FR0013313582	EUR	180.000	180.000		84,6780	152.420,40	0,28
0.125% EMTN BNP Paribas 2019-04.09.26 Series 19133 Tranche 1 Reg S	FR0013398070	EUR	200.000	200.000		99,1340	198.268,00	0,36
EMTN Societe Generale 2021-17.11.26 Ser 21-11 Tr 1 -S Fixed/FR	FR0013444759	EUR	300.000			95,4840	286.452,00	0,52
4.75% EMTN RCI Banque 2022-06.07.27 Sr 331 Tr 1 Reg S	FR0014006IU2	EUR	300.000			97,5700	292.710,00	0,53
4.125% EMTN RCI Banque 2022-01.12.25	FR001400B1L7	EUR	95.000			103,3030	98.137,85	0,18
3.125% EMTN L'Oreal 2023-19.05.25	FR001400E904	EUR	300.000			100,7990	302.397,00	0,55
3% Treasury Nts Republiq Francaise 2024-25.11.34 Unitary	FR001400HX73	EUR	400.000	100.000		100,0070	400.028,00	0,73
2.5% Bonds Netherlands 2023-15.07.33 Unitary	FR001400QMF9	EUR	100.000	100.000		98,3230	98.323,00	0,18
2.875% Treasury Nts Portugal 2024-20.10.34 Reg S	NL0015001AM2	EUR	165.000		5.000	99,5520	164.260,80	0,30
1.875% Nts VW Intl Fin 2017-30.03.27 Garant.Reg S	PT0TESOE0021	EUR	200.000	200.000		100,1110	200.222,00	0,37
1% Bonds Suedzucker Int Fin 2017-28.11.25 Garant.	XS1586555945	EUR	200.000	200.000		97,1590	194.318,00	0,35
1.5% Bonds Enel Fin Intl 2019-21.07.25 Secured	XS1724873275	EUR	90.000		15.000	98,3390	88.505,10	0,16
0.25% EMTN World Bank 2019-21.05.29 Series GDIF	XS1937665955	EUR	100.000			99,1770	99.177,00	0,18
1.375% Bonds Deutsche Telekom 2019-05.07.34	XS1998930926	EUR	120.000	120.000		90,7780	108.933,60	0,20
0.125% Nts Philip Mrrs Int 2019-03.08.26	XS2024716099	EUR	100.000	100.000		86,6460	86.646,00	0,16
0.5% Bonds HELLA 2019-26.01.27	XS2035473748	EUR	150.000			96,0030	144.004,50	0,26
0.5% Nts Siemens Fin Nv 2019-05.09.34 Garant.	XS2047479469	EUR	97.000		8.000	94,7510	91.908,47	0,17
1.25% EMTN Fresenius Med 2019-29.11.29	XS2049616894	EUR	100.000	100.000		79,2540	79.254,00	0,14
0.875% EMTN Gldm Sachs Grp 2020-21.01.30 Series F Tranche F-784 Reg S	XS2084488209	EUR	95.000			91,8430	87.250,85	0,16
0.375% Nts Nestle Fin 2020-12.05.32 Reg S	XS2107332640	EUR	95.000			90,0840	85.579,80	0,16
0.75% Bonds Deutsche Post 2020-20.05.29	XS2170362912	EUR	100.000	100.000		83,6220	83.622,00	0,15
0.75% EMTN OMV 2020-16.06.30	XS2177122624	EUR	95.000	100.000	5.000	93,6060	88.925,70	0,16
0.125% EMTN Toyota Motor Cr 2021-05.11.27	XS2189613982	EUR	95.000			89,5490	85.071,55	0,16
0.2% EMTN ANZ New Zealand 2021-23.09.27	XS2338955805	EUR	300.000			92,7220	278.166,00	0,51
0.35% EMTN DeutschBahnFin 2021-29.09.31 Garant.	XS2389757944	EUR	300.000			93,2030	279.609,00	0,51
0.125% EMTN NatWest Mkts 2021-12.11.25 Reg S	XS2391406530	EUR	95.000	100.000	5.000	84,7480	80.510,60	0,15
1.625% Bonds E.ON 2022-29.03.31 Series 80 Tranche 1	XS2407357768	EUR	300.000			97,8530	293.559,00	0,54
1.375% Green Bond Kred Wiederaufbau 2022-07.06.32 Garant.Reg S	XS2463518998	EUR	100.000	100.000		91,5910	91.591,00	0,17
1.5% Nts BEI 2022-15.06.32 Tranche 1 Reg S	XS2475954900	EUR	100.000	100.000		91,9650	91.965,00	0,17
3.125% Nts BASF 2022-29.06.28 Series 48 Tranche 1	XS2484093393	EUR	165.000		5.000	92,5630	152.728,95	0,28
3.5% EMTN BMW Fin 2023-06.04.25	XS2491542374	EUR	400.000	400.000		101,0530	404.212,00	0,74
3.625% EMTN Reckitt 2023-14.09.28	XS2609431031	EUR	120.000			100,1110	120.133,20	0,22
3.212% EMTN Assiciraz Generali 2024-15.01.29	XS2681383662	EUR	400.000	400.000		102,5280	410.112,00	0,75
3.95% EMTN HeidelbergMat 2024-19.07.34 Tranche 1	XS2747590896	EUR	100.000	100.000		101,3770	101.377,00	0,18
	XS2842061421	EUR	100.000	100.000		102,3640	102.364,00	0,19
							9.443.932,23	17,22
1.2% Nts Apple 2021-08.02.28 Glob	US037833EC07	USD	90.000			90,2120	77.806,23	0,14
Bank of America 2022-27.04.28 Glob Series N Fixed/FR	US06051GKP36	USD	100.000	100.000		98,8580	94.736,94	0,17
							172.543,17	0,31
Strukturierte Produkte								
Cert ISHARES PHY MET Reg Sec Precious Metal Lkd Nts no fix mat / Comm Gold Sec	IE00B4ND3602	EUR	7.070	1.770	2.000	48,8200	345.157,40	0,63
							345.157,40	0,63
Summe omtlicher Handel und organisierte Märkte							22.125.890,89	40,34
Investmentfonds								
Ant Diversified Systematic Rates Fund -EUR-	AT0000A3DC21	EUR	1.610	1.610		100,5800	161.933,80	0,30
Ant DWS Qi Extra Bond Total Return -SD-	DE0009788026	EUR	5.300	800		43,5400	230.762,00	0,42
Ant Amundi Msci World Climate Net Zero Ambition Pab Ucits ETF Accum USD	IE000CL68Z69	EUR	33.600	33.600		81,1200	2.725.632,00	4,97
Ant Amundi ETF ICAV - Amundi S&P 500 ESG UCITS ETF Accum EUR	IE000KXCEXR3	EUR	2.700	2.700		166,3200	449.064,00	0,82
Ant Amu. ETF ICAV - Amundi S&P 500 Equal Weight ESG Leaders UCITS ETF Acc DR USD	IE000LAP5Z18	EUR	20.000	20.000		12,3800	247.600,00	0,45
Ant Amundi ETF ICAV-S&P 500 Climate Net 0 Ambition PAB UCITS Acn-USD-130161961	IE000O5FBC47	EUR	20.200	20.200		38,1600	770.832,00	1,41
Ant iShares III PLC Global Govt Bond UCITS ETF USD	IE00B3F81K65	EUR	25.900	23.450		84,4600	2.187.514,00	3,99
Ant iShares III PLC Core EUR Govt Bond UCITS ETF EUR	IE00B4WXJ64	EUR	18.500	18.500		112,4634	2.080.571,98	3,79
Ant iShares II PLC MSCI Europe SRI UCITS ETF Accum EUR	IE00B52VJ196	EUR	12.700	5.900	600	67,7150	859.980,50	1,57
Uts iShares IV Publ Ltd Comp MSCI World ESG Screened UCITS ETF Acc Unhedged USD	IE00BFNM3J75	EUR	577.000	236.000	774.000	9,8500	5.683.450,00	10,36
Ant UBS (Ir) ETF PLC - S&P 500 ESG UCITS ETF Accum -A-Hedged EUR	IE00BHXMHQ65	EUR	75.710	9.770	8.060	33,6130	2.544.840,23	4,64
Ant iShares IV PLC - MSCI Japan ESG Enhanced UCITS ETF Accum Unhedged USD	IE00BHZPJ452	EUR	90.000	26.000		6,5800	592.200,00	1,08
Ant iShares IV PLC MSCI Europe ESG Enhanced UCITS ETF Accum Unhedged EUR	IE00BHZPJ783	EUR	10.000			7,4764	74.764,00	0,14
Ant iShares IV PLC MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF Accum Unhedged USD	IE00BHZPJ908	EUR	36.000			10,4100	374.760,00	0,68
Ant iShares II PLC USD Corp Bond ESG UCITS ETF Accum USD	IE00BKKKWJ26	EUR	35.000	7.500		4,6800	163.800,00	0,30
Ant iShares III PLC MSCI World Paris Aligned Climate UCITS ETF Accum USD	IE00BMXC7W70	EUR	405.000	405.000		6,3700	2.579.850,00	4,70
Ant UBS (Ir) ETF plc - MSCI E Mrk Climate Paris Aligned UCITS ETF Acc -A- USD	IE00BN4Q1675	EUR	90.000	90.000		11,0900	998.100,00	1,82
Lumyna-Marshall Wace UCITS SICAV Equalisation Shs	LLB003527XXX	EUR	266	266		100,0000	266,13	0,00
Uts Deutsche Institutional SICAV DWS Instit ESG Euro Money Market Fund Cap -IC-	LU0099730524	EUR	35	127	110	14.705,4600	514.691,10	0,94

Ant Lombard Odier Funds SICAV - CV Bond Cap -N-	LU0209988657	EUR	20.000			20,5675	411.350,00	0,75
Ant Nordea 1 SICAV - Global Climate and Environment Fund Cap -BI-Base Currency-	LU0348927095	EUR	16.410	4.560	8.150	38,9226	638.719,87	1,16
Ant Xtrackers II SICAV - Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF Distr -1D-	LU0429459356	EUR	1.400	400	720	181,9100	254.674,00	0,46
Ant Assenagon Alpha FCP - Assenagon Alpha Volatility Cap -I2-Uts UBS ETF SICAV MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF Distr -A-	LU0575255335	EUR	143	40		1.061,6000	151.808,80	0,28
Ant Macquarie Fund Solutions SICAV - Macquarie Global CV Fund Cap -I EUR-	LU1274833612	EUR	46.500	7.300	2.500	12,9739	603.286,35	1,10
Ant Dynasty SICAV S.A.SICAV - Dynasty Global CV Cap -B-Uts Xtrackers II SICAV US Treasuries UCITS ETF Distr -2D - EUR Hedged-	LU1280365633	EUR	3.750	750		129,2200	484.575,00	0,88
Ant CANDRIAM SUSTAINABLE SICAV - Equity Emerging Markets Cap -I-	LU1399300455	EUR	3.400	3.400		91,0107	309.436,38	0,56
Ant Amundi MSCI Eur Small Cap ESG Climate Net Zero Amb CTB Cap UCITS ETF EUR C	LU1434524259	EUR	175	40	20	2.288,5900	400.503,25	0,73
Ant Arve Global CV Fund FCP Cap -EUR I-	LU1681041544	EUR	900	900		135,5700	122.013,00	0,22
Ant Amundi Idx Solutions SICAV - Amundi EUR Corporate Bond Cap -UCITS ETF DR-	LU1926965853	EUR	4.500	1.000		105,3600	474.120,00	0,86
Ant Amundi Idx Solutions SICAV - MSCI Eur Climate Trans CTB Cap - UCITS ETF DR-	LU2089238625	EUR	36.000	36.000		19,5373	703.342,80	1,28
Ant LUMYNA FUNDS SICAV - LUMYNA - BOFA MLCX COMMODITY ALPHA UCITS FUND Cap -E1-	LU2130768844	EUR	27.800	27.800		77,7150	2.160.477,00	3,94
Ant Amundi Idx Solution SICAV Amundi Idx MSCI EM Asia SRI PAB Distr UCITS ETF DR	LU2237990275	EUR	2.700	550	300	104,7200	282.744,00	0,52
Ant Ossiam Lux SICAV - Bloomb Asia Pacific Ex Jpy Pab Nr Cap -UCITS ETF 1C EUR	LU2300294589	EUR	3.500			34,7500	121.625,00	0,22
	LU2491210618	EUR	3.900	3.900		114,7600	447.564,00	0,82
							31.241.445,19	56,96
Ant Xtrackers II SICAV - Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF Distr -1D-	LU0429459356	USD	1.060			189,8200	192.821,47	0,35
							192.821,47	0,35
Summe Investmentfonds							31.434.266,66	57,31
Summe Wertpapiervermögen							53.560.157,55	97,66
Bankguthaben								
EUR-Guthaben Kontokorrent		EUR	570.010,06				570.010,06	1,04
Guthaben Kontokorrent in sonstigen EU-Währungen		SEK	30.912,00				2.692,80	0,00
Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen		CHF	125.918,75				134.013,14	0,24
		GBP	32.222,07				38.775,99	0,07
		JPY	50.650.000,00				307.622,23	0,56
		NOK	44.424,73				3.750,98	0,01
		USD	173.540,72				166.306,39	0,30
Summe Bankguthaben							1.223.171,59	2,23
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben		EUR	4.687,04				4.687,04	0,01
		GBP	302,00				363,43	0,00
		NOK	393,04				33,19	0,00
		SEK	152,63				13,30	0,00
		USD	1.688,44				1.618,06	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren		EUR	87.399,66				87.399,66	0,16
		USD	1.191,80				1.142,12	0,00
Dividendenansprüche		EUR	450,00				450,00	0,00
		USD	3.009,30				2.883,85	0,01
Verwaltungsgebühren		EUR	-27.062,90				-27.062,90	-0,05
Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren		EUR	-8.580,00				-8.580,00	-0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände							62.947,75	0,11
FONDSVERMÖGEN							54.846.276,89	100,00
Anteilwert Vollthesaurierungsanteile	AT0000A0BYF7	EUR				147,88		
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile	AT0000A0BYF7	STK				370.886,36067		

Umrechnungskurse/Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung zu den Devisen/Umrechnungskursen per 27.12.2024 in EUR umgerechnet

Währung		Einheit in EUR	Kurs
Schweizer Franken	CHF	1 = EUR	0,939600
Britische Pfund	GBP	1 = EUR	0,830980
US Dollar	USD	1 = EUR	1,043500
Norwegische Krone	NOK	1 = EUR	11,843500
Schwedische Krone	SEK	1 = EUR	11,479500
Japanische Yen	JPY	1 = EUR	164,650000

WAUREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG AUFSCHNEIDEN:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WHG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Aktien				
Act-nom Logitech Internat SA	CH0025751329	CHF	500	3.750
Act-nom SGS SA nom	CH1256740924	CHF	650	3.500
Akt The Swatch Grp AG	CH0012255151	CHF	400	1.400
N Akt Barry Callebaut AG	CH0009002962	CHF		175
N Akt Holcim AG	CH0012214059	CHF		4.250
N Akt Sandoz Grp AG	CH1243598427	CHF		100
Act Arkema SA	FR0010313833	EUR	500	500
Act ENGIE SA	FR0010208488	EUR	7.500	20.000
Act Sanofi SA	FR0000120578	EUR		300
Act UCB SA	BE0003739530	EUR		500
Act Veolia Environnement SA	FR0000124141	EUR	1.700	1.700
Act-nom Cie Generale des Etablissements Michelin SA nom	FR001400AJ45	EUR		8.500
Az nom ENEL Ente Nazionale per Energia Elettrica SPA	IT0003128367	EUR	5.000	10.000
Az nom Intesa Sanpaolo SpA	IT0000072618	EUR		9.500
N Akt Infineon Technologies AG	DE0006231004	EUR		2.800
Reg Shs Kone Oyj -B- Kone Oyj (M)	FI0009013403	EUR		2.200
Shs Amadeus IT Grp S.A Bearer -A-	ES0109067019	EUR		1.900
Shs Iberdrola SA	ES0144580Y14	EUR	35	2.089
Shs INDUSTRIA DE DISENO TEXTIL S.A.From Split Share	ES0148396007	EUR		3.000
Reg Shs InterContinental Hotels Grp PLC	GB00BHJYC057	GBP		450
Reg Shs London Stock Exch.Grp PLC	GB00B0SWJX34	GBP		1.100
Reg Shs Smith&Nephew PLC	GB0009223206	GBP		5.098
Reg Shs Smurfit Kappa Grp PLC	IE00B1RR8406	GBP		6.750
Reg Shs Mawi ASA	NO0003054108	NOK		17.500
Reg Shs Orkla ASA	NO0003733800	NOK		30.000
Reg Shs Atlas Copco AB -B-	SE0017486897	SEK		8.788
Reg Shs Alphabet Inc -A-	US02079K3059	USD	2.250	2.250
Reg Shs Alphabet Inc Non-Voting -C-	US02079K1079	USD		1.000
Reg Shs American Express Co	US0258161092	USD		1.750
Reg Shs Bank of New York Mellon Corp	US0640581007	USD		6.538
Reg Shs Berkshire Hathaway Inc -B-	US0846707026	USD	200	1.200
Reg Shs Best Buy Co Inc	US0865161014	USD		2.642
Reg Shs BlackRock Inc (Old) Stock Settlement	US09247X1019	USD		80
Reg Shs Bristol-Myers Squibb Co	US1101221083	USD		4.141
Reg Shs Corning Inc	US2193501051	USD		7.633
Reg Shs CSX Corp	US1264081035	USD	1.500	5.500
Reg Shs Enphase Energy Inc	US29355A1079	USD		1.100
Reg Shs Everest Grp Ltd	BMG3223R1088	USD		160
Reg Shs General Mills Inc	US3703341046	USD		800
Reg Shs Gilead Sciences Inc	US3755581036	USD		3.745
Reg Shs Intel Corp	US4581401001	USD		8.326
Reg Shs Johnson&Johnson	US4781601046	USD	1.250	2.550
Reg Shs Medtronic PLC	IE00BTN1Y115	USD		3.325
Reg Shs Newmont Corporation	US6516391066	USD		6.215
Reg Shs NextEra Energy Inc	US65339F1012	USD	1.500	5.500
Reg Shs Norfolk Southern Corp	US6558441084	USD	200	700
Reg Shs Paccar Inc	US6937181088	USD		2.600
Reg Shs Qualcomm Inc	US7475251036	USD		1.800
Reg Shs The Cigna Grp	US1255231003	USD		1.000
Reg Shs Union Pacific Corp	US9078181081	USD	200	800
Reg Shs Unitedhealth Grp Inc	US91324P1021	USD	300	700
Obligationen				
0.01% Covered Bonds Fed Caiss Desjard 2020-24.09.25 Glob Secured Series CBL8	XS2148051621	EUR		200.000
0.034% Nts Becton Dickinson&Co 2021-13.08.25	XS2375836553	EUR		300.000
0.05% Covered Bonds AXA Home Ln SFH 2019-05.07.27	FR0013432069	EUR		400.000
0.25% Mortgage Bond CA PUB SCF 2016-31.10.26 EMTN	FR0013215688	EUR		400.000
0.25% Treasury Nts Spain 2019-30.07.24	ES0000012E85	EUR		250.000
0.35% Buoni del Tesoro Poliennali Italia 2019-01.02.25 Reg S	IT0005386245	EUR		350.000
0.375% Bonds BMW Fin 2020-14.01.27 Guarant.	XS2102357014	EUR		360.000
0.375% Nts Nestle Fin 2017-18.01.24 Guarant.Series 92 Reg S	XS1707074941	EUR		60.000
0.5% Anleihe Oesterreich 2019-20.02.29 Unitary 144A/Reg S	AT0000A269M8	EUR		170.000
0.5% Nts DeutschBahnFin 2020-09.04.27 Guarant.Reg S	XS2152932542	EUR		300.000
0.5% Obligation Assimilable du Tresor Repub. Francaise 2019-25.05.29 144A/Reg S	FR0013407236	EUR		170.000
0.625% MTN Commerzbank 2019-28.08.24 Series 928 Tranche 1 Reg S	DE000CZ40N04	EUR		100.000

0.75% Oesterreich 2016-20.10.26	AT0000A1K9C8	EUR		300.000
0.875% Nts Deutsche Tel Intl F 2017-30.01.24 Garant.Reg S	XS1557096267	EUR		100.000
1.125% Bonds Heid Mat Lux 2019-01.12.27 Garant.	XS2018637327	EUR		105.000
1.125% EMTN Deutsche Tel Intl F 2017-22.05.26 Garant.Reg S	XS1617898363	EUR		105.000
1.25% GMTN Coop Rabobank 2016-23.03.26 Series 3008A Reg-S	XS1382784509	EUR		350.000
1.375% Bonds John Deere CM 2020-02.04.24	XS2150006133	EUR		150.000
1.4% EMTN Mercedes-BenzGr 2016-12.1.24 Serie 64	DE000A169G15	EUR		100.000
1.65% Oesterreich 2014-21.10.24 -144A-	AT0000A185T1	EUR		150.000
1.75% SAP 2014-22.2.27 Serie 5	DE000A13SL34	EUR		220.000
1% Bonds Intesa Sanpaolo 2019-04.07.24	XS2022425297	EUR		200.000
1% Bonds OMV 2017-14.12.26	XS1734689620	EUR		160.000
1% Nts Siemens Fin Nv 2018-06.09.27 Garant.	XS1874128033	EUR	100.000	100.000
2.875% EMTN Eur Fin Stab 2023-16.02.33 Garant.	EU000A2SCAG3	EUR		350.000
2% EMTN MercedesBenz 2020-22.08.26 Series 90 Tranche 1	DE000A289XJ2	EUR		400.000
3.375% Nts Siemens Fin Nv 2023-24.08.31	XS2589790109	EUR		400.000
DE 2014-15.4.30 var. Inflation Linked	DE0001030559	EUR		220.000
EMTN UniCredit 2019-25.06.25 Series 674 Tranche 1 Reg S Fixed/FR	XS2017471553	EUR		100.000
French Republic 2011-25.7.27 Inflation Linked Nte on Euro Unitary	FR0011008705	EUR		120.000
French Republic 2014-25.7.30 Inflation Linked Nte on Euro Unitary	FR0011982776	EUR		200.000
Nts ING Grp 2021-29.11.25 Reg S Fixed/FR	XS2413696761	EUR		300.000
0% Bonds Iceland 2021-15.04.28 Reg S	XS2293755125	EUR		300.000
0% EMTN Nestle Fin 2021-14.06.26	XS2350621863	EUR		100.000
0% Gruene Bundesanleihe DE 2020-15.08.30 Reg S	DE0001030708	EUR		170.000
0.625% Treasury Nts United States 2020-15.08.30 Series E-2030	US91282CAE12	USD		400.000
1.25% Bonds BEI 2021-14.02.31 Glob Class B	US298785JL15	USD		300.000
3% MTN Wells Fargo 2015-19.2.25 Sr Series N	US94974BGH78	USD		200.000
Bezugsrechte				
Rts Iberdrola 2024 - For Shares	ES06445809R9	EUR	2.054	2.054
Aktien				
Shs Iberdrola SA When Issued 2023 Bearer	ES0144583293	EUR	35	35
Investmentfonds				
Ant CHOM CAPITAL Active Return Europe UI Klasse -I-	DE000A1J/CWS9	EUR		2.000
Ant iShares III PLC EUR Corp Bond 1-5yr UCITS ETF Accum EUR	IE000F6G1DE0	EUR	38.000	148.000
Ant iShares III PLC EUR Covered Bond UCITS ETF EUR	IE00B3B8Q275	EUR	400	1.590
Ant iShares III PLC EUR Govt Bond 0-1yr UCITS ETF EUR	IE00B3FH7618	EUR	1.100	4.170
Ant iShares IV PLC MSCI EM IMI ESG Screened UCITS ETF Accum Unhedged USD	IE00BFNM3P36	EUR	31.000	133.990
Ant iShares PLC USD Treasury Bond 0-1yr UCITS ETF Ptg USD	IE00BGR7L912	EUR	22.000	75.240
Ant Lumyna-Marshall Wace UCITS SICAV Lumyn MW ESG (Mark Neutr) To UCITS Fu Cap B	LU2367661365	EUR	150	2.088
Ant Multi Units Lux SICAV - Lyxor Euro Government Bond 3-5Y DR UCITS ETF Cap Acc	LU1650488494	EUR	3.200	12.588
Ant Pictet SICAV - Pictet - Sovereign Short-Term Money Market EUR Cap -I-	LU0366536638	EUR		2.550
Ant Xtrackers II SICAV - Xtrackers II Global Government Bond UCITS ETF Cap -5C-	LU0908508731	EUR	1.600	5.100
Uts Muzinich Funds ShortDurationHighYield Fund Class -R- Hedged EUR Accum.	IE00B3MB7B14	EUR		2.250
Uts SSgA SPDR ETFs EUR II PLC - SPDR STOXX Euro600 ESG UCITS ETF Acc Unhed EUR	IE00BK5H8015	EUR	10.000	64.710

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.

b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

[*]Anleihen mit (0% Min) in der Wertpapierbezeichnung sind floating rates notes. Der für die Zinsperiode gültige Zinssatz, wird angepasst, aber in der Wertpapierbezeichnung nicht ausgewiesen.

Wien, am 31. März 2025

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Geschäftsführung

6. Bestätigungsvermerk*)

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

Constantia Multi Invest 39
Miteigentumsfonds gemäß §166 InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften sowie in Hinblick auf die Zahlenangaben den entsprechenden Vorschriften des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes (AIFMG) und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 sowie des AIFMG.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 und § 20 Abs. 3 AIFMG in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstige Information wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage, der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 sowie des AIFMG ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 7. April 2025

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer

MMag. Roland Unterweger e.h.
Wirtschaftsprüfer

*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Informationsangaben für Anleger gemäß § 21 AIFMG

Berechnung des Gesamtrisikos

Das aktuelle Risikoprofil des Fonds und die von der Verwaltungsgesellschaft zur Steuerung dieser Risiken eingesetzten Risikomanagement-Systeme befindet sich im § 21 AIFMG - Dokument.

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem Commitment Approach.

Der höchste Wert im abgelaufenen Rechnungsjahr: 100,00 %

Hebelfinanzierung

Commitmentmethode:

Der höchste Wert im abgelaufenen Rechnungsjahr: 100,00 %

Der maximale Wert: 200,00 %

Bruttomethode:

Der höchste Wert im abgelaufenen Rechnungsjahr: 99,20 %

Der maximale Wert: 1.000 %

Überschreitung Risikolimits

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es keine Überschreitung des Risikolimits.

Schwer zu liquidierende Wertpapiere

keine

Steuerliche Behandlung des Constantia Multi Invest 39

Ein Tätigwerden des Anteilnehmers ist nicht erforderlich

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.llbinvest.at abrufbar.

Angaben zu Nachhaltigkeit/ESG

Aufgrund der Anlagepolitik/Strategie und des Anlageziels des Fonds werden im Fonds-Portfoliomanagement

- ökologische/soziale Kriterien,
- nachhaltige Investition,
- die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ("PAI"),
- Nachhaltigkeitsrisiken gemäß Offenlegungsverordnung und
- Umweltziele

NICHT verfolgt/angestrebt/berücksichtigt ("opt-out").

Die diesem Fonds zugrundeliegende Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011 iVm. AIFMG

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Constantia Multi Invest 39** (im Folgenden „Investmentfonds“), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Alternativer Investmentfonds (AIF) in der Form eines Anderen Sondervermögens und ist ein Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) in Verbindung mit Alternative Investmentfonds Manager Gesetz (AIFMG).

Der Investmentfonds wird von der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 - Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 - Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ genannte Zahlstellen.

Artikel 3 - Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

Der Constantia Multi Invest 39 ist ein gemischter Investmentfonds, der darauf ausgerichtet ist, die Wachstumschancen internationaler Aktien mit den kontinuierlichen Erträgen von Anleihen unter Inkaufnahme entsprechender Risiken zu kombinieren.

Für den Investmentfonds werden mindestens 25 v.H. des Fondsvermögens direkt oder indirekt über andere Investmentfonds (durchgerechnet) in börsennotierte Aktien und bis zu 75 v.H. des Fondsvermögens in Schuldverschreibungen oder sonstige verbrieftete Schuldtitel und / oder Geldmarktinstrumente investiert.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten ausgeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Für den Investmentfonds gelten sinngemäß die Veranlagungs- und Emittentengrenzen für OGAW mit den in §§ 166 f InvFG vorgesehenen Ausnahmen.

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 75 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die

- von allen **EU-Ländern** (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern),
- von allen **Bundesländer Österreichs** (Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol, Vorarlberg, Burgenland),
- von allen **Bundesländer Deutschlands** (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen),
- von folgenden **Drittländern**: Großbritannien, Norwegen, Schweiz, USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Japan, Hongkong, Chile, Brasilien, Indien, Island, Israel, Mexiko, Russland, Südafrika, Südkorea, Türkei und Singapur

begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als **35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 50 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds in der Form von „Anderen Sondervermögen“ dürfen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und insgesamt **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden. Sofern dieses Andere Sondervermögen nach seinen Fondsbestimmungen insgesamt höchstens 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen darf, dürfen Anteile an diesem „Anderen Sondervermögen“ **jeweils bis zu 50 v.H.** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

- Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG

Für den Investmentfonds dürfen Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 75 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Anteile an Immobilienfonds

Für den Investmentfonds können Anteile an Immobilienfonds (gemäß Immobilieninvestmentfondsgesetz) bzw. an Immobilienfonds, die von einer Verwaltungsgesellschaft mit Sitz im EWR verwaltet werden, erworben werden. Für den Investmentfonds dürfen Anteile an Immobilienfonds **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 75 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 75 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Hebelfinanzierung gemäß AIFMG**

Hebelfinanzierung darf verwendet werden. Nähere Angaben finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (Punkt 14).

Artikel 4 – Rechnungslegungs- und Bewertungsstandards, Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

- Transaktionen, die der Investmentfonds eingeht (z.B. Käufe und Verkäufe von Wertpapieren), Erträge sowie der Ersatz von Aufwendungen werden möglichst zeitnahe, geordnet und vollständig verbucht.
- Insbesondere Verwaltungsgebühren und Zinserträge (u.a. aus Kuponanleihen, Zerobonds und Geldeinlagen) werden über die Rechnungsperiode zeitlich abgegrenzt verbucht.
- Der **Gesamtwert des Investmentfonds** ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Investmentfonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Investmentfonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.
- **Die Kurswerte der einzelnen Vermögenswerte werden wie folgt ermittelt:**
 - a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
 - b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in **EUR**.

Der Wert der Anteile wird **an jedem österreichischen Bankarbeitstag**, ausgenommen Karfreitag und Silvester, ermittelt.

Berechnungsmethode

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes (NAV) werden grundsätzlich die jeweils letzten verfügbaren Kurse herangezogen.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe **von max. 5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 10 Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 10 Cent.

Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 - Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

Artikel 6 - Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchstücke davon ausgegeben werden.

- **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15.02.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **15.02.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.02.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung
(Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab **15.02.** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung
(Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 - Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **2 v.H.** des Fondsvermögens, diese wird aufgrund der Monatsendwerte berechnet und täglich abgegrenzt sowie monatlich ausbezahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Artikel 8 – Bereitstellung von Informationen an die Anleger

Die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), die Rechenschafts- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige Informationen werden dem Anleger auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.llbinvest.at/ Partnerfonds zur Verfügung gestellt.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, CE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)